



Offizielles Mitteilungsblatt des BBV-Bezirks Oberfranken

Oberfranken Blättla

06
12

Rechtsmittelbelehrung

Rechtsmittel für alle hier veröffentlichten Strafen und Entscheidungen unter Beachtung der §§ 3, 17-20 und 28 bei der Bezirksrechtskammer. Vorsitzender: Winfried Sauer, Zollnerstr. 40, 96052 Bamberg

Zahlungsmodalitäten

Auf Grund der hier veröffentlichten Mitteilungen ist keine Zahlung zu leisten. Die Rechnungsstellung erfolgt gesondert durch den Finanzreferenten.

Redaktion

Klaus Wolf, Hans-Sachs-Str. 3, 95444 Bayreuth
Tel. 0151/54855402 E-Mail: klaus.wolf@bbv-online.de
Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

11. Juli 2012

In Coburg: Theater goes Basketball

Sport plus Schauspiel macht Spektakel

Coburg - Ein „Duell auf Augenhöhe“, wie es Initiator, Schauspieler und Ex-Zweitligaspieler Frederik Leberle angekündigt hatte, wurde es am Ende doch nicht ganz. Die Basketballer des BBC Coburg kamen, sahen und siegten gegen eine Mannschaft des Landestheaters mit 92:49 auf Brettern, die einmal die große kleine Welt des Coburger Hallensports bedeuteten. Immerhin 600 Zuschauer waren in die Angerturnhalle gepilgert.



Sönke Schnitzer gibt ein Begrüßungs-Bussel.

Sportliche Schauspieler und schauspielernde Sportler gibt es hier wie dort. Und wenn beide Gruppen bei einer Premiere wie dieser aufeinandertreffen, ist das allemal Stoff für ein Spektakel. Theaterintendant Bodo Busse präsentierte sich jedenfalls von seiner besten Seite und brachte Personal und Ausstattung der allerersten Güte mit. Zwei Lastwagen voll mit allerlei Technik rund um Licht und Sound inklusive Nebelwerfer sorgten für den passenden Rahmen der Show. Die rockende Theaterband „Jon Bon Jovi - Tribute“ um Leader Boris Stark heizte die Stimmung ebenso an wie die entzückenden Balletttänzerinnen und -tänzer um Emily Downs, die sich extra Cheerleader-Choreographien ausgedacht hatte. Mit ihrer brillanten Sopran-Stimmgewalt gab Opernsängerin Ulrike Barz zur Einstimmung gleich zwei Hymnen zum Besten: „One Moment in Time“ von Whitney Houston und die dritte Strophe des Deutschlandliedes von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben, besser bekannt als Deutsche Nationalhymne.



Ulrike Barz in der Rolle von Whitney Houston.

Dafür fühlten sich noch vor Spielbeginn viele Zuschauer in Zeit und Raum versetzt nach Bamberg in die Stechert-Arena, wie kurz vor einem Endspiel der Brose Baskets um die Deutsche Meisterschaft. Nicht nur Busse („Ulrike, wieso bist du nur zwei Mal aufgetreten?“) hätte sich da weitere Zugaben vorstellen können. Der professionell aufgezogene Show-Einlauf der Mannschaften durch ein Spalier klassischer Cheerleader hindurch hatte schon beinahe professionell-amerikanischen Touch.

Dank dieser fulminanten Show geriet das doch eher triste Angerturnhallen-Flair aus den 1970er-Jahren schnell in Vergessenheit. Die Geschichte des sportlichen Teils der Veranstaltung ist schnell erzählt: Der BBC beherrschte das Spiel und siegte mit 92:49 (48:21): „Nach den schweren Spielen in den letzten Wochen, die uns viel abverlangten, konnten wir unsere Abwehrleistung nicht entsprechend zurückschrauben“, schmunzelte BBC-Coach Michael Böhm hinterher. Sein Team machte in dieser Bayernliga-Saison eine ähnliche Entwicklung durch wie der HSC, der nach dem Start mit vier Niederlagen in Serie am Ende fast noch aufgestiegen wäre. Trotzdem herrschte auf Seiten der Theater-Basketballer Zufriedenheit: „Wir haben den BBC unter 100 Punkten gehalten und fast die 50 Punkte erreicht, die wir uns vorgenommen hatten“, so Initiator Leberle.



„Ich bin begeistert von meinen Jungs, die auch auf dem Basketball-Parkett gut drauf sind.“
Helmut Schnitzer,
Theater-Team-Coach

„Unser Team war heute ebenso heiß wie auf die letzten erfolgreichen Saisonspiele“
Michael Böhm,
Trainer BBC Coburg



Dejon Prejean vom BBC freut sich über einen gebührenden Empfang durch die Ballett-Cheerleader in der Angerturnhalle.

Rein sportlich gesehen war man also nicht ganz auf Augenhöhe. Bezieht man jedoch die künstlerische Leistung des Landestheaters mit ein, dann allemal.

Abend für einen guten Zweck

Der Erlös des Abends geht an den Coburger Verein „Pferdegestützte Therapie Hippo-Mobil“, der es sich zum Ziel gesetzt hat, diese Methode zur Bewegungsförderung für Menschen mit Behinderung zugänglich zu machen. Sogar deren Ehrenmitglied Florian Sitzmann (Söhne Mannheims) war zu Gast. Beim Promi-Shoot-Out erspielten unter anderem Vereinsvorsitzende Annemieke Ehm, Oberbürgermeister Norbert Kastner und Theaterintendant Bodo Busse 250 Euro, die vom Hauptsponsor des Abends, der Sparkasse Coburg-Lichtenfels, auf 500 Euro aufgestockt wurden.



OB Norbert Kastner und Intendant Bodo Busse.

Quelle: Neue Presse Coburg,
Bericht und Fotos: Henning Rosenbusch



TSV Breitengüßbach gewinnt 3. Platz beim Deutschen U18 Pokal

Auf zum TOP4 nach Hamburg – die Breitengüßbacher hatten sich durch den 1. Platz bei der regionalen U18 Meisterschaft als südostdeutscher Teilnehmer für die Endrunde der besten 4 Mannschaften qualifiziert. Unterstützt durch Eltern ging es am Samstag früh auf die lange Reise in den hohen Norden, abends um 18:30 Uhr wartete Ludwigsburg als Gegner im Halbfinale.

Mit hoher Motivation ging das stark verjüngte Breitengüßbacher Team in das Spiel, sah sich aber sogleich gegen die sehr treffsicheren Ludwigsburger im Rückstand. Vorallem NBBL Spieler Tim Leonhardt und der U16 Nachwuchsspieler Andreas Obst konnten im ersten Viertel Akzente setzen. Dank einem Dreier von Christopher Wolf betrug der Viertelstand lediglich 7 Punkte Rückstand. Das zweite Viertel verlief sehr ausgeglichen – beide Mannschaften gelangen nur wenig Offensivaktionen. Besonders die beiden Guards Markus Wimmer und Kevin Jefferson zeigten ihr Können in der Verteidigung. Halbzeitstand 28:37. Mit einer wechselnden Ganzfeldverteidigung versuchten die Breitengüßbacher zu Beginn der zweiten Halbzeit Punkte aufzuholen. Hendrik Land und Franz Überall agierten engagiert am Korb und hielten gegen die körperlich überlegenen Ludwigsburger gut dagegen. Trotzdem setzen sich die Ludwigsburger zum Ende des Viertels ab (42:55). Der Wille aufzuholen war auch im letzten Viertel spürbar, jedoch gelang offensiv sehr wenig und es häuften sich Fehler in der Verteidigung die zu einfachen Gegenkörben führten. Sehr schmerzhaft war dies sicher auch für Leistungsträger Leo Asan, welcher aufgrund einer Knieverletzung nicht ins Spiel eingreifen konnte. Breitengüßbach musste sich



mit 50:72 deutlich geschlagen geben und hatte die Chance auf einen Finaleinzug verwirkt. Während Ludwigsburg am Sonntag im Finale gegen den Gastgeber SC Rist Wedel antrat, wartete im Spiel um die bronze Medaille das Team aus Paderborn.

Die Breitengüßbacher Mannschaft angetrieben von Kapitän Niklas Kohn machte von Beginn an klar, dass sie als Sieger vom Parkett gehen wollte. Terry Thomas überzeugte auf beiden Seiten des Feldes und brachte eine Überlegenheit im Rebounding und im Fastbreak. Nach verschiedenen unnötigen Fehlern in der ersten Halbzeit, zeigte die Mannschaft in der zweiten Halbzeit eine hohe Intensität und Spielfreude, besonders Alex Sperke gab gute Impulse und

überzeugte durch Kampfgeist. Sicherlich eine gute Erfahrung war das Spiel auch für den U16 Nachwuchsspieler Finn Siebert, welcher nach anfänglicher Zurückhaltung immer besser ins Spiel fand. Die beiden Trainer Florian Gut und Johannes Laub konnten somit mit der Einstellung und der gezeigten Leistung zufrieden sein. Durch den 78:52 Erfolg gegen Paderborn gewannen die Breitengüßbacher den 3. Platz und konnten zumindest mit einem veröhnlichen Ausklang aus dem Turnier die lange Rückreise antreten. Trainer Florian Gut zollte seinen Dank an die Gastgeber:

„Zu betonen ist die gelungene Organisation und die große Gastfreundlichkeit der Wedeler Verantwortlichen um Ed Oostermann!“

Kreisliga Herren - Relegationsspiele

Ergebnisse seit 12.05.2012

361 BG Litzendorf 2 - ATS Kulmbach 2 120 : 68

Abschlusstabelle vom 13.05.2012

1. BG Litzendorf 2 2 / 2 / 0 4 192 : 122
2. ATS Kulmbach 2 2 / 0 / 2 0 122 : 192

Bezirkssklasse U12 männlich

Ergebnisse seit 12.05.2012

2450 TV Weismain - BODY STREET Baunach 33 : 94
2451 TSV Breitengüßbach 2 - RSC Oberhaid 73 : 81
2452 DJK Eggolsheim 2 - TSV Knetzgau a.K. 32 : 106
2453 TSV Knetzgau a.K. - BG Litzendorf 84 : 62
2454 RSC Oberhaid - DJK Eggolsheim 2 70 : 55
2455 BODY STREET Baunach - TSV Breitengüßbach 2 71 : 61
2456 BBC Bayreuth - TV Weismain 75 : 30

Abschlusstabelle vom 11.06.2012

1. BBC Bayreuth 14 / 10 / 2 20 976 : 486
2. BG Litzendorf 14 / 10 / 2 20 1073 : 531
3. BODY STREET Baunach 14 / 8 / 4 16 887 : 661
4. RSC Oberhaid 14 / 8 / 4 16 897 : 716
5. TSV Breitengüßbach 2 14 / 4 / 8 8 833 : 926
6. DJK Eggolsheim 2 14 / 2 / 10 4 410 : 1015
8. TV Weismain 14 / 0 / 12 0 341 : 1082
1000. TSV Knetzgau a.K. 14 / 0 / 0 0 0 : 0

Beste Werfer/innen: absolut

1. Lösche (RSC Oberhaid) 398, 2. Friedel (BODY STREET Baunach) 359, 3. Mantel (TSV Knetzgau a.K.) 330, 4. Deinlein (BG Litzendorf) 289,

5. Lührs (BODY STREET Baunach) 261, 6. Löffler (TSV Knetzgau a.K.) 246, 7. Fonseca (TSV Breitengüßbach 2) 235, 8. Zippel (RSC Oberhaid) 200, 9. Spiegel (TSV Knetzgau a.K.) 200, 10. Greim (BBC Bayreuth) 185

Bezirkssliga U11 weiblich

Ergebnisse seit 12.05.2012

1912 SC Kemmern - DJK Don Bosco Bamberg 62 : 51

Abschlusstabelle vom 30.05.2012

1. SC Kemmern § 8 / 7 / 1 13 490 : 346
2. DJK Don Bosco Bamberg 8 / 5 / 3 10 377 : 339
3. Regnitztal Baskets § 8 / 0 / 8 -1 319 : 501

Beste Werfer/innen: absolut

1. Förner (SC Kemmern) 239, 2. Barth (Regnitztal Baskets) 157, 3. Kühhorn (DJK Don Bosco Bamberg) 150, 4. Landwehr (SC Kemmern) 116, 5. Stoddard (Regnitztal Baskets) 114, 6. Gnjatovic (DJK Don Bosco Bamberg) 90, 7. Kamm (DJK Don Bosco Bamberg) 39, 8. Sitzmann (DJK Don Bosco Bamberg) 34, 9. Fräbel (SC Kemmern) 29, 10. Dorsch (SC Kemmern) 25

Kreisliga U12 männlich A

Ergebnisse seit 12.05.2012

3437 TSV Burgwindheim - BG Litzendorf 2 51 : 64
3449 Bischberg Baskets - BG Litzendorf 2 64 : 56
3451 TTL Basketball Bamberg 3 - TSV Burgwindheim 58 : 56
3452 SV Zapfendorf - TV Ebern a.K. 70 : 34
3453 TV Ebern a.K. - Bischberg Baskets 18 : 64
3454 TSV Burgwindheim - SV Zapfendorf 53 : 76
3455 RSC Concordia Oberhaid 2 - TTL Basketball Bamberg 3 56 : 60

Abschlusstabelle vom 11.06.2012

1. Bischberg Baskets 12 / 10 / 0 20 686 : 434
2. SV Zapfendorf 12 / 8 / 2 16 676 : 425
3. BG Litzendorf 2 § 12 / 5 / 5 9 644 : 639
4. TTL Basketball Bamberg 3 12 / 4 / 6 8 512 : 692
5. TSV Burgwindheim 12 / 3 / 7 6 603 : 670
6. RSC Concordia Oberhaid 2 12 / 0 / 10 0 506 : 767
1000. TV Ebern a.K. 12 / 0 / 0 0 0 : 0

Beste Werfer/innen: absolut

1. Fuhrmann (BG Litzendorf 2) 320, 2. Schütt (TSV Burgwindheim) 268, 3. Eichhorn (RSC Concordia Oberhaid 2) 205, 4. Steger (Bischberg Baskets) 195, 5. Fassl (TV Ebern a.K.) 187, 6. Meinhardt (TTL Basketball Bamberg 3) 176, 7. Soriano (SV Zapfendorf) 175, 8. Zerner (Bischberg Baskets) 169, 9. Nguyen (SV Zapfendorf) 156, 10. Frey (TTL Basketball Bamberg 3) 131

Kreisliga U12 männlich B

Ergebnisse seit 12.05.2012

3478 BBC Coburg - TS Kronach 51 : 61
3488 SG Regnitzlosau - ATS Kulmbach 57 : 43

Abschlusstabelle vom 22.05.2012

1. BBC Coburg 8 / 7 / 1 14 643 : 298
2. TS Kronach 8 / 7 / 1 14 514 : 353
3. BBC Bayreuth 2 8 / 4 / 4 8 449 : 477
4. SG Regnitzlosau 8 / 2 / 6 4 327 : 554
5. ATS Kulmbach 8 / 0 / 8 0 321 : 572

Beste Werfer/innen: absolut

1. Bauer (TS Kronach) 208, 2. Schifflner (BBC Coburg) 162, 3. Lindner (BBC Coburg) 126, 4. Kaczmarzyk (BBC Coburg) 124, 5. Zahl (ATS Kulmbach) 114, 6. Gemmer (BBC Coburg) 95, 7. Büttner (BBC Coburg) 88, 8. Schickmayr (BBC Bayreuth 2) 75, 9. Prenz (BBC Bayreuth 2) 72, 10. Müller (SG Regnitzlosau) 72



DJK Don Bosco Bamberg Bayerischer Meister der U20

Nach dem Aufstieg der Herren 1 in die zweite Regionalliga und der Herren 2 in die Bayernliga krönte die U20 der DJK Don Bosco Bamberg die erfolgreiche Saison im Herrenbereich mit dem Gewinn der Bayerischen Meisterschaft am Pfingstwochenende in Neustadt an der Waldnaab. Beim Aufeinandertreffen der sechs bayerischen Bezirksmeister waren die Bamberger die spielerisch beste Mannschaft und gewannen verdient den Titel.

In der Vorrunde am Samstag traf der Oberfränkische Meister zunächst auf die Gastgeber aus Neustadt und tat sich am Anfang recht schwer. Nach der langen Anfahrt zu früher Stunde brauchten die Bamberger zwei Viertel (verkürzte Spielzeit 4*8 Minuten) um ins Spiel zu kommen und lagen deshalb zur Halbzeit 13:19 zurück. Valentino Lott sorgte dann mit sieben Punkten in Folge für den Ausgleich und da nun auch endlich konsequent verteidigt wurde, konnte die DJK sich bis zum Viertelende einen 28:25 Vorsprung erspielen. Ein Dreier von Ramer zu Beginn des letzten Abschnitts stellte dann schnell die Weichen für den nicht mehr gefährdeten Auftaktsieg (44:34). Im zweiten Gruppenspiel gegen den unterfränkischen Meister SC Heuchelhof Würzburg hätte für die Oberfranken bereits eine Niederlage mit weniger als 10 Punkten für das Erreichen des Halbfinals genügt. Nach ausgeglichenem ersten Viertel (16:15), nahmen die Bamberger das Spiel dann doch etwas zu locker und gerieten prompt bis zur Halbzeit mit 24:30 in Rückstand. Bis zum Ende des dritten Viertels konnte die DJK, die nun doch vor allem auf ihre bayernliga-erfahrenen Spieler Adams, Ramer, Schmitt, Stuber und Lott zurückgreifen musste, das Spiel ausgleichen (41:41), den Sieg gegen die dann zum Turnierende Letztplatzierten Würzburger konnten aber auch sie erst in den Schlußminuten sicher stellen (54:48).

Als Gruppensieger vor Neustadt und Würzburg traf der Oberfränkische Meister am Sonntagvormittag auf den zweiten der anderen Gruppe, deren Platzierung erst in einem Dreiervergleich entschieden wurde, den Nürnberger BC. Anders als in den Gruppenspielen am Vortag legte die DJK los wie die Feuerwehr und überrante den mittelfränkischen Meister, der trotz seiner körperlichen Überlegenheit kein Mittel gegen die DJK-Abwehr fand und in seiner eigenen Defens von den Bambergern regelrecht vorgeführt wurde. Höhepunkt der Begegnung vier Dreier in Folge ohne Gegenkorb durch Lott und Stuber Mitte des zweiten Viertels (HZ: 39:15). Da ein Erfolg in diesem Spiel nie gefährdet war, bekamen auch die Banskpieler Popp,



Foto: Hinten von Links: Lukas Popp, Moritz Schmitt, Lars Adams, Ferdi Ramer, Coach Clemens Rüb, Vorne von Links: Christoph Eschler, Florian Herold, Jonas Stangenberg, Christoph Stuber, Valentino Lott

Stangenberg, Eschler und Herold viel Einsatzzeit und machten ihre Sache ausgezeichnet (Endstand 69:36).

Etwas überraschend hatte der Gastgeber aus Neustadt das andere Halbfinale gegen Schwaben Augsburg gewonnen, so dass es im Endspiel zur Neuaufgabe des Gruppenspiels DJK Don Bosco Bamberg - DJK Neustadt/WN kam.

Die Neustadter, die in der Bayernliga nur wegen des direkten Vergleichs den Bambergern den Vortritt um den Ausstieg lassen mussten, hatten sich für dieses Spiel viel vorgenommen und wollten die Bamberger endlich einmal in dieser Saison besiegen. Getragen von ihren drei Bayernligaspielern Kurz, Bieber und Hartlieb konnten sie auch das Spiel bis zur Halbzeit ausgeglichen gestalten (23:23). Die Oberfranken, die im Halbfinale noch traumhaft sicher von der Dreierlinie getroffen hatten, waren zwar immer in Führung, trafen aber von Außen so gut wie gar nichts. Zu Beginn des dritten Viertels nahm dann Moritz Schmitt, der in der ersten Halbzeit etwas unglücklich agiert hatte, das Spiel in die Hand, erzielte sieben Punkte in Folge und die Bamberger konnten sich erstmals etwas absetzen (30:23). Diesen Vorsprung nahmen die Bamberger dank der starken Nerven an der Freiwurflinie von Lott, Stuber und Ramer auch

mit ins letzte Viertel (38:31). Ein letztes Aufbäumen der Neustadter, die mit zwei erfolgreichen Aktionen zu Beginn des Schlußabschnitts noch mal auf 38:36 verkürzen konnten, konterte Schmitt wieder mit fünf Punkten am Stück und da die Bamberger Abwehr mit Lars Adams als Toprebounder bis zum Ende nur noch zwei Freiwurfpunkte der Gastgeber zuließ, sorgten die Körbe von Stuber, Lott und Adams letztendlich noch für einen deutlichen Erfolg.

Obwohl die Meisterschaft bei der U 20 sicherlich nicht mehr den selben Stellenwert hat, wie vor Einführung der NBBL, kann man aber bei der DJK Bamberg trotzdem stolz auf diesen Erfolg sein, da sich einmal mehr zeigt, dass sich kontinuierliche Jugendarbeit über viele Jahre hinweg auszahlt.

Für die DJK spielten: Lott Valentino (58 Punkte, 9 Dreier, 9/7 Freiwürfe), Stuber Christoph (48 P., 3 Dr., 8/7 FW), Adams Lars (37 P., 10/5 FW) Schmitt Moritz (32 P., 2 Dr., 9/6 FW), Ramer Ferdinand (23 P., 2 Dr., 14/6 FW), Popp Lukas (11 P., 1 DR.), Eschler Christoph (3 P., 4/1 FW), Stangenberg Jonas (2 P.), Herold Florian (2 P.).

Bericht: Clemens Rüb

Bezirksliga U10 A

Ergebnisse seit 12.05.2012

2623 TS Kronach	- TSV Knetzgau a.K.	67 : 67
2651 TSV Knetzgau a.K.	- TS Kronach	43 : 41
2652 SC Kemmern	- TV Ebern	113 : 17
2653 TV Ebern	- DJK Don Bosco Bamberg	19 : 64
2654 TS Kronach	- SC Kemmern	59 : 34
2655 Post SV Bamberg	- TSV Knetzgau a.K.	22 : 76

Abschlusstabelle vom 11.06.2012

1. DJK Don Bosco Bamberg	12 / 10 / 0	20	836 : 199
2. TS Kronach	12 / 8 / 2	16	553 : 367
3. SC Kemmern	12 / 6 / 4	12	572 : 514
4. BODYSTREET Baunach	12 / 3 / 7	6	403 : 636
5. TV Ebern	§§	12 / 2 / 8	2 228 : 547
6. Post SV Bamberg	§	12 / 1 / 9	1 226 : 555
1000. TSV Knetzgau a.K.	12 / 0 / 0	0	0 : 0

Beste Werfer/innen: absolut

1. Lang (BODYSTREET Baunach) 348, 2. Guck (DJK Don Bosco Bamberg) 248, 3. Kessler (DJK Don Bosco Bamberg) 212, 4. Leistner (SC Kemmern) 200, 5. Meyrer (DJK Don Bosco Bamberg) 166, 6. Gundermann (TS Kronach) 161, 7. Eilers (TS Kronach) 158, 8. Gärtner (TSV Knetzgau a.K.) 157, 9. Kapp (SC Kemmern) 148, 10. Eck (TSV Knetzgau a.K.) 137

Bezirksliga U10 B

Ergebnisse seit 12.05.2012

2749 BG Litzendorf	- BBC Bayreuth	33 : 85
2751 SG Rödental a.K.	- TSV Breitengüßbach	18 : 85
2752 Regnitztal Baskets	- TTL Basketball Bamberg	75 : 13
2753 TTL Basketball Bamberg	- BG Litzendorf	19 : 75
2754 TSV Breitengüßbach	- Regnitztal Baskets	94 : 36
2755 Bischberg Baskets	- SG Rödental a.K.	53 : 82

Abschlusstabelle vom 11.06.2012

1. TSV Breitengüßbach	12 / 10 / 0	20	937 : 342
2. BBC Bayreuth	12 / 7 / 3	14	610 : 411
3. Regnitztal Baskets	§	12 / 5 / 5	9 422 : 452
4. Bischberg Baskets	12 / 4 / 6	8	447 : 524
5. BG Litzendorf	12 / 3 / 7	6	473 : 624
6. TTL Basketball Bamberg	12 / 1 / 9	2	206 : 742
1000. SG Rödental a.K.	12 / 0 / 0	0	0 : 0

Beste Werfer/innen: absolut

1. Rupprecht (Regnitztal Baskets) 264, 2. Both (BG Litzendorf) 244, 3. Peinert (TSV Breitengüßbach) 225, 4. Schmidt (BBC Bayreuth) 221, 5. Anderson (Bischberg Baskets) 221, 6. Eichelsdörfer (TSV Breitengüßbach) 215, 7. Rippel (SG Rödental a.K.) 178, 8. Ther (TSV Breitengüßbach) 172, 9. Hofstätter (Bischberg Baskets) 164, 10. Beyer (TSV Breitengüßbach) 149

Bezirksliga U9

Ergebnisse seit 12.05.2012

2842 BBC Bayreuth	- RSC Concordia Oberhaid	56 : 43
2849 DJK Don Bosco Bamberg	- BBC Bayreuth	12 : 72
2851 TS Kronach	- SC Kemmern	23 : 79
2852 RSC Concordia Oberhaid	- TSV Breitengüßbach	45 : 58
2853 TSV Breitengüßbach	- DJK Don Bosco Bamberg	55 : 52
2854 SC Kemmern	- RSC Concordia Oberhaid	67 : 42
2855 Regnitztal Baskets	- TS Kronach	68 : 30

Abschlusstabelle vom 01.06.2012

1. BBC Bayreuth	12 / 12 / 0	24	790 : 302
2. SC Kemmern	§§	12 / 9 / 3	16 602 : 442
3. TSV Breitengüßbach	12 / 8 / 4	16	597 : 510
4. DJK Don Bosco Bamberg	12 / 6 / 6	12	591 : 586
5. Regnitztal Baskets	12 / 4 / 8	8	489 : 506
6. RSC Concordia Oberhaid	12 / 3 / 9	6	587 : 640
7. TS Kronach	§§	12 / 0 / 12	-2 195 : 865

Beste Werfer/innen: absolut

1. Lösche (RSC Concordia Oberhaid) 318, 2. Leistner (SC Kemmern) 281, 3. Guck (DJK Don Bosco Bamberg) 260, 4. Hofmann (RSC Concordia Oberhaid) 168, 5. Peter (BBC Bayreuth) 146, 6. Engelbrecht (BBC Bayreuth) 143, 7. Kämpf (BBC Bayreuth) 118, 8. Strauß (Regnitztal Baskets) 112, 9. Schwital (DJK Don Bosco Bamberg) 110, 10. Karl (TSV Breitengüßbach) 110